

# Pfarrbrief Ostern 2024



*Foto: Christoph Nowak*

**St. Antonius**

Pfungstadt

**St. Bonifatius**

Seeheim-Jugenheim / Bickenbach

**St. Josef / St. Georg**

Darmstadt-Eberstadt / Nieder-Beerbach

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	<b>3</b>
<b>Alle Gemeinden</b>	
Die Feier der Kar- und Ostertage in unseren Gemeinden .....	4
Gottesdienstordnung der Kar- und Ostertage .....	4
Weihnachtstüten für die Gefangenen in der JVA-Darmstadt .....	6
Großen Dank an die Gemeinden im Pastoralraum Darmstadt-Süd .....	7
Erstkommunion 2024 .....	8
Firmung 2024 .....	9
Kinobesuch der Sternsinger und der Krippenspielkinder .....	10
Pastoraler Weg / Romfahrt – Frühjahr 2024 .....	10
„Frieden – geborgen unter Gottes Schutz, gestärkt vom Heiligen Geist“ .....	11
Statistik 2023 .....	12
<b>St. Antonius</b>	
Helau aus dem wilden Westen .....	13
Sternsingeraktion 2024 in Pfungstadt .....	14
Die Fastenzeit in der Kita St. Hedwig .....	15
Jahresbericht 2023: Eine-Welt-Kreis – Aktion Samenkorn e. V. ....	15
ZEIT-Geschenke .....	16
<b>St. Bonifatius</b>	
Die Pfadfinder sind etwas Besonderes .....	17
Hexenhausfahrt der Seeheimer Wölflingsgruppen .....	17
Osternachtsfeier anstelle Osterfrühstück .....	18
Zum Jahr des Heiligen Geistes: Brief an den Heiligen Geist! .....	19
500 Ostergrüße 2024 – gemalt, geschnitten und geklebt .....	19
St. Bonifatius sagt Danke! .....	20
Kindergottesdienst St. Bonifatius .....	20
Dankeschön an die Sternsinger 2024 .....	21
Gruppen der Gemeinde St. Bonifatius, die sich regelmäßig treffen .....	22
St. Bonifatius Green-Team .....	23
<b>St. Josef / St. Georg</b>	
„Frohsinn, Frieden und Einigkeit“ .....	24
Auf dem Weg durch die Wüste auf Ostern zu .....	26
Die Bänke sind da! – Katholisch.Leben.Eberstadt e.V. ....	26
Die Kinderschola feiert bald den 1. Geburtstag .....	27
Kinderkleiderkammer St. Georg sucht weitere Mitmacher*innen .....	28
Nachlese und Vorausschau: Was erwartet die Kinder im „Minigottesdienst“? .....	29
Besuchsdienst Senioren .....	30
Zeltlager 2024 - jetzt anmelden! .....	30
<b>Seelsorge-Team</b> .....	<b>31</b>
<b>Pfarrbüros, Adressen, Öffnungszeiten, Bankverbindungen</b> .....	<b>32</b>



Liebe Leserinnen  
und Leser,  
liebe Schwestern  
und Brüder,  
wie schön, dass Sie  
unseren Pfarrbrief  
in die Hand ge-  
nommen haben. Es  
gibt sicher wieder

Vieles aus unseren Gemeinden zu entde-  
cken: Lebendiges und Schönes, Feierliches  
und Interessantes.

Vielleicht können Sie auch bei den folgen-  
den Versen aus den Ostertextes etwas  
entdecken:

*„Da nämlich durch einen Menschen der  
Tod gekommen ist, kommt durch einen  
Menschen auch die Auferstehung der To-  
ten. Denn wie in Adam alle sterben, so  
werden in Christus alle lebendig gemacht  
werden“. (1 Kor 15, 21f)*

Für den Autor des Textes schließt Ostern  
mit der Auferstehung das Leben auf.  
Nicht mehr der Tod bestimmt unsere Zeit  
auf der Erde, sondern Lebendigkeit, Hoff-  
nung und Zukunft. Der Mensch ist sterb-  
lich; man kann dem Tod nicht aus dem  
Weg gehen, aber der Tod muss nicht un-  
ser Leben bestimmen. Und wenn die Bibel  
an dieser Stelle selber auf den Beginn der

Schöpfung schaut, dann entdecken wir  
dort:

*„Im Anfang schuf Gott Himmel und Erde.  
Die Erde war wüst und wirr und Finsternis  
lag über der Urflut und Gottes Geist  
schwebte über dem Wasser.“ (Gen 1, 1f)*

Schon von Anbeginn der Zeit schwebt  
Gottes Geist über dem Wasser.

Gottes Geist ist Trost, Halt, Lebendigkeit,  
Hoffnung, Zukunft ... das Versprechen  
Gottes, dass er immer für uns da ist, vor  
aller Zeit und für alle Zeit.

An den Geist des Trostes und der Kraft  
erinnern wir in jeder Beerdigung. Die sie-  
ben Gaben des Heiligen Geistes bekom-  
men die Firmlinge an Pfingstmontag ver-  
liehen. Diesen Geist feiern wir, weil er in  
der Kirche lebendig ist, auch und gerade  
in unserer Heilig-Geist-Kirche in Seeheim.  
Hier feiern wir 50-jähriges Jubiläum an  
Pfingsten.

Schon von Anbeginn der Zeit gilt die Zusa-  
ge Gottes für seinen Trost, sein Zukunfts-  
versprechen und seine Liebe. Und es  
macht sehr viel Spaß und große Freude,  
diese Lebendigkeit, Hoffnung und Liebe  
auch zu feiern.

Für das Seelsorgeteam  
*Ihr Peter Schoeneck*

Herausgeber: Katholische Pfarrgemeinde St. Antonius,

Justusstraße 14, 64319 Pfungstadt. Telefon: 06157 / 22 49

Redaktion: Hiltrud Beckenkamp, Anika Bohland, Dagmar Maus, Christoph Nowak  
und Peter Schnell.

Namentlich gekennzeichnete Texte Dritter geben nicht immer die Meinung der Redak-  
tion wieder.

Die **nächste Ausgabe** des Pfarrbriefs erscheint zu **Erntedank 2024**.

Beiträge bitte **bis 01.09.2024** an: [pfarrbrief@st-antoni-us-pfungstadt.de](mailto:pfarrbrief@st-antoni-us-pfungstadt.de)

## Die Feier der Kar- und Ostertage in unseren Gemeinden

Die Feier der drei heiligen Tage vom Leiden, Sterben, der Grabesruhe und Auferstehung unseres Herrn (lat. triduum sacrum) sind Höhepunkt und Zentrum des Kirchenjahres.

Ursprünglich haben sich die Christen zu einer Ganznachtfeier getroffen, in der sie von der Erschaffung der Welt, über das Heilswirken Gottes, bis hin zum Leiden und der Auferstehung Jesu gefeiert haben. In einem einzigen, die ganze Nacht dauernden, Gottesdienst haben sie mit Liedern, biblischen Texten und verschiedenen Riten Ostern gefeiert. Anklänge daran finden wir heute noch in den vielen Lesungen der Osternacht.

Im Laufe der Jahrhunderte sind einzelne Aspekte der Leidens- und Auferstehungsgeschichte auf die drei Tage von Gründonnerstag bis zur Osternacht verteilt worden, sodass wir heute als Gemeinde an drei unterschiedlichen Tagen zusammenkommen.

Es ist aber immer noch ein einziger Gottesdienst, der mit dem Kreuzzeichen am Gründonnerstag bei der Abendmahlsmesse beginnt und mit dem Segen in der Osternacht schließt (am Gründonnerstag gibt es keinen Schlusssegen, an Karfreitag weder ein Kreuzzeichen zu Beginn noch

einen Schlusssegen, auch die Osternacht beginnt ohne Kreuzzeichen direkt am Osterfeuer).

Deswegen ist es sinnvoll alle drei zusammengehörenden Feiern von einem Priester in einer Kirche zu feiern. Damit wird die innere und äußere Einheit des Triduum deutlich. Auch der Bischof hat für unser Bistum aufgetragen, diese Einheit von Ort, Zelebrant und Feier umzusetzen.

Für unsere Pfarreien St. Antonius, St. Bonifatius, St. Georg und St. Josef bedeutet dies, dass 2024 in St. Georg von Pfarrer Nowak und in der Heilig Geist Kirche von Pfarrvikar Songa die drei heiligen Tage Gründonnerstag (Abendmahlsmesse), Karfreitag (Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn) und die Osternacht gefeiert werden. In St. Antonius werden an diesen Tagen besonders gestaltete Gottesdienste angeboten. Für Kinder und ihre Familien wird es weitere Angebote geben.

Geplant ist ein jährlicher Wechsel zwischen den Kirchen. Soweit 2025 noch nicht eine einheitliche Feiertagsordnung für den gesamten Pastoralraum besteht, wird das Triduum dann in St. Antonius und St. Josef gefeiert.

### Gottesdienstordnung der Kar- und Ostertage

#### **Samstag, 23. März – Vorabend des Palmsonntags**

18 Uhr: Eucharistiefeier mit Segnung von Palmzweigen  
St. Georg/Eberstadt (Pfarrvikar Songa)

18 Uhr: Eucharistiefeier mit Segnung von Palmzweigen  
St. Bonifatius/Jugenheim (Pfarrer Nowak)

## **Sonntag, 24. März – Palmsonntag**

- 9:30 Uhr: Eucharistiefeier mit Segnung von Palmzweigen  
Hl. Geist/Seeheim (Pfarrer Nowak)
- 10 Uhr: Eucharistiefeier mit Segnung von Palmzweigen  
St. Josef/Eberstadt (Pfarrvikar Songa)
- 10 Uhr: Kleinkindergottesdienst St. Josef/Eberstadt
- 10:15 Uhr: Rosenkranz St. Antonius/Pfungstadt
- 11 Uhr: Eucharistiefeier mit Segnung von Palmzweigen und Palmprozession –  
Treffpunkt im Hof vor dem Pfarrsaal St. Antonius/Pfungstadt  
(Pfarrer Nowak)
- 11 Uhr: Kinder(wort)gottesdienst Pfarrsaal von St. Antonius

## **Donnerstag, 28. März – Gründonnerstag**

- 19 Uhr: „Diese Nacht – Ruhe vor dem Sturm“ (Wortgottesdienst)  
St. Antonius/Pfungstadt (Liturgieteam), anschl. Agapefeier
- 19 Uhr: Eucharistiefeier vom letzten Abendmahl Hl. Geist/Seeheim  
(Pfarrvikar Songa), anschl. liturgische Nacht für Firmlinge (Katecheten)
- 20 Uhr: Eucharistiefeier vom letzten Abendmahl  
St. Georg/Eberstadt (Pfarrer Nowak), anschl. Agapefeier und  
danach Ölbergstunde
- 21 Uhr: Ölbergstunde mit dem Singkreis St. Antonius/Pfungstadt
- 24 Uhr: Ölbergstunde für Jugendliche St. Bonifatius/ Jugenheim (Katecheten)

## **Freitag, 29. März – Karfreitag – Fast- und Abstinenztag**

- 9 Uhr: Trauermette St. Antonius/Pfungstadt (Pfarrer Nowak)  
anschließend bis 11 Uhr Beichtgelegenheit (Pfarrer Nowak)
- 10-12 Uhr: Beichtgelegenheit St. Georg/Eberstadt (Pfarrvikar Songa)
- 11 Uhr: Kinderkreuzweg St. Antonius/Pfungstadt (Familiengottesdienstkreis)
- 11 Uhr: Kinderkreuzweg St. Josef/Eberstadt (Frau Elger u. Herr Bäsler)
- 11 Uhr: Kinderkreuzweg St. Bonifatius/Jugenheim (Gemeindereferent Kunkel)
- 15 Uhr: „Die letzten Worte“ – Karfreitagsliturgie St. Antonius/Pfungstadt  
(Liturgieteam)
- 15 Uhr: Karfreitagsliturgie St. Georg/Eberstadt (Pfarrer Nowak)
- 15 Uhr: Karfreitagsliturgie Hl. Geist/Seeheim (Pfarrvikar Songa)

## **Samstag, 30. März – Tag der Grabesruhe unseres Herrn**

- 9 Uhr: Trauermette St. Antonius/Pfungstadt (Pfarrvikar Songa)
- 10-12 Uhr: Beichtgelegenheit St. Bonifatius (Pfarrvikar Songa)
- 20 Uhr: Feier der Osternacht Hl. Geist/Seeheim (Pfarrvikar Songa),  
anschl. Umtrunk
- 21 Uhr: „Diese Nacht – Licht des neuen Lebens“ (Wortgottesdienst)  
St. Antonius/Pfungstadt (Liturgieteam)
- 21 Uhr: Feier der Osternacht St. Georg/Eberstadt (Pfarrer Nowak)

## Sonntag, 31. März – Hochfest der Auferstehung des Herrn

- 9:30 Uhr: Eucharistiefeier St. Bonifatius/Jugenheim (Pfarrer Nowak)
- 10 Uhr: Familiengottesdienst St. Josef/Eberstadt (Pfarrvikar Songa),  
anschl. Ostereisuche im Pfarrgarten
- 10:15 Uhr: Rosenkranz St. Antonius/Pfungstadt
- 11 Uhr: Eucharistiefeier St. Antonius/Pfungstadt (Pfarrer Nowak),  
anschl. Ostereisuche für Kinder im Pfarrgarten
- 17 Uhr: Ostervesper St. Josef/Eberstadt (Pfarrer Nowak)

## Montag, 1. April – Ostermontag

- 9:30 Uhr: Eucharistiefeier mit Vorstellung der Firmlinge  
St. Bonifatius/Jugenheim (Pfarrvikar Songa)
- 10 Uhr: Eucharistiefeier St. Josef/Eberstadt (Pfarrer Nowak)
- 10:15 Uhr: Rosenkranz St. Antonius/Pfungstadt
- 11 Uhr: Eucharistiefeier mit Vorstellung der Firmlinge  
St. Antonius/Pfungstadt (Pfarrvikar Songa)

### „Zum ersten Mal in meinem Leben!“

#### Weihnachtstüten für die Gefangenen in der JVA-Darmstadt

„Es ist das erste Mal in meinem Leben, dass ich zu Weihnachten ein Geschenk bekommen habe. Bisher in meinem Leben waren es bestenfalls einige Schläge, die mich zum Weihnachtsfest erwarteten.“

Diese Worte entgegnete mir ein Gefangener, als ich ihm einen Tag vor dem Heiligen Abend die große Weihnachtstüte in den Haftraum brachte. Darin allein schwingt schon der tiefe Dank mit, den viele der so kurz vor Weihnachten überraschten Männer in der JVA mir gegenüber äußerten.

Gerne gebe ich diese Dankesworte an Sie weiter, die Sie durch die großherzigen und liebevoll hergerichteten Spenden diese Aktion auch am vergangenen Weihnachtsfest ermöglicht haben. Die evangelische Seelsorgerin, Pfrn. Hornung, und ich haben in diesen Tagen alle Gefangenen mit einem kleinen Weihnachtsgruß in

der Woche vor Weihnachten besucht.

Darüber hinaus war es uns eine große Freude, denjenigen, die ohne Arbeit und sonstige Unterstützung von außen sind, die besonderen Weihnachtspäckchen aus den reichhaltigen Spenden der Kirchengemeinden überreichen zu dürfen. Allein aus dem Pastoralraum Darmstadt-Süd/Ost waren es nahezu 100 Weihnachtstüten, die abgegeben wurden. Ausnahmslos haben diese tiefe Freude und große Dankbarkeit bei den Beschenkten ausgelöst, was ich gerne an Sie weiterreiche. Mein besonderer Dank geht dabei auch an den AK-Gefangenenseelsorge des Pastoralraums, der für die reibungslose Durchführung dieser Aktion gesorgt hat.

Mit herzlichen Grüßen,

*Engelbert Renner, Pastoralreferent und  
kath. Seelsorger an der JVA-Darmstadt*

## Großen Dank an die Gemeinden im Pastoralraum Darmstadt-Süd

Ich möchte mich gerne bei euch und bei Ihnen allen ganz herzlich bedanken. Der Besuch meines Bischof's Jayarao Polimera war sehr gelungen. In seinem Namen will ich gerne Danke sagen, dass es gut gelaufen ist. Bei seinem Besuch dieses Mal in Europa hat er drei Länder besucht: Deutschland, Österreich und Italien. Obwohl es kurz war, hat er ganz viele Termine wahrgenommen. Unter anderem hat er sich sehr gefreut, dass ganz viele Menschen in den beiden Gottesdienste in St. Bonifatius und St. Josef waren. Hier haben Gläubige aus allen unseren Gemeinden mitgefeiert. Für meinen Bischof war es große Freude, dass so viele Kinder dabei waren.

Ich möchte mich bei unserem Bischof Peter Kohlgraf besonders bedanken, dass

er dafür die Erlaubnis erteilt hat. Außerdem möchte ich erwähnen, dass mein Bischof eine lebendige und freundliche Begegnung mit unserem Pfr. Christoph Nowak hatte. Dafür vielen lieben Dank, lieber Christoph. Ich bedanke mich auch bei allen Pfarrgemeinderäten für die Vorbereitungen und Absprachen. Besonderen Dank auch an diejenigen, die das Grußwort gesprochen haben. Die Gläubigen konnten auch persönlich mit dem Bischof sprechen. Danke für die Begegnungen mit dem Bischof nach den Gottesdiensten. Danke nochmal für eure/Ihre Unterstützung.

Liebe Grüße

*Ihr Pfarrvikar Adam Songa*

*Foto: Christoph Bäsler*



## Erstkommunion 2024

Auch in diesem Jahr findet wieder eine einheitliche Erstkommunionvorbereitung in Seeheim-Jugenheim, Pfungstadt und Darmstadt-Eberstadt unter der Leitung der Gemeindeferenten Hille Beckenkamp und Ingo Kunkel statt.

Unter dem Leitmotto: „Dem Geheimnis auf der Spur“ startete die aktuelle Vorbereitung im November vergangenen Jahres. Die Kinder möchten dem Geheimnis des gewandelten Brotes, in den (Eucharistie-) Gottesdiensten näherkommen. Zwischen Januar und März 2023, findet wieder eine intensive Phase statt, in denen die Gruppenstunden und das Versöhnungsfest erfolgt. Die Katechet/innen aller Orte bereiten sich wieder gemeinsam auf die einzelnen Gruppenstunden vor.

Die Erstkommunionfeiern 2024 finden statt:

- In Pfungstadt in St. Antonius am Samstag, 20.04. um 11 Uhr und 15 Uhr sowie Sonntag, 21.04. um 11:00 Uhr.
- In Eberstadt in St. Josef am Samstag, 27.04. und Sonntag, 28.04. um 10 Uhr.
- In Seeheim-Jugenheim in der Heilig-Geist-Kirche am Sonntag, 05.05. um 11 Uhr

### **Kinder aus Eberstadt und Nieder-Beebach:**

Youssef Al Obid, Vincent Bicker, Lea Callizo Ade, Alena Christlieb, Dana Christlieb, Noah Elias Dutz, Jakob Ehm, Klara Elger, Jakob Gattung, Jamie Lennard Ge-

rich, Joshua Gramann, Lea Groß, Lela Gündling, Anna Gutsche, Naeal Hadgu, Maira Hanschmann, Patryk Kolacz, Lennart Kremer, Kevin Ladzinski, Wiktoria Mrowiec, Konstantin Seemann, Nico Sombroek, Anna Stütz, Martha Ulmke, Louisa Weiler, Samuel White

### **Kinder aus Pfungstadt:**

Moritz Altrichter, Michael Boldt, Raphaela Boldt, Mia Tjara Cappello, Dario Romeo Colomba, Elia Defort, Jakob Feldmann, Helena Filensky, Luka Gärtner, Leonardo Heinisch, Mats Leon Herbert, Theo Herbert, Johanna Pauline Klanitz, Maximilian Klotz, Theresa Köble, Antonio Lambrecht, Jona Löhr, Michael Anthony Meier, Rokšana Mika, Maximilian Pycha, Friedrich Scheer, Elias Schneider, Meo Seeger, Luke Steinbach Castano, Anna Luisa Steinbrecht, Julian Warmus

### **Kinder aus Seeheim-Jugenheim und Bickenbach**

Benjamin Bruder, Julia Festtag, Emil Hoffmann, Bruno Knopik, Ben Maurer, Matti Nikou, Olivia Prodanova, Adriano Rifino, Antonios Siskas, Oliwia Stachowiak, Valentin Uhlig, Clara Weiß



Bild: Konrad Beckenkamp

## Firmung 2024

Am Pfingstmontag feiern über 30 Jugendliche aus unseren Gemeinden St. Antonius (um 11 Uhr) und St. Bonifatius (um 15 Uhr) Firmung. Domkapitular Michael Ritzert wird die Firmung übernehmen. Die Jugendlichen haben sich in unterschiedlichen Gottesdiensten und Gruppenstunden

auf dieses Fest vorbereitet. Sie sagen bewusst JA zum persönlichen Weg mit Gott und Jesus Christus und werden mit dem Heiligen Geist besiegelt und gestärkt.

Die Namen der Jugendlichen sind:

### **St. Antonius Pfungstadt**

- Maja Bartylak
- Jakob Burg
- Chiara Di Giulio
- Paola Ferraro
- Noemi Guglietti
- Finn Hassenzahl
- Kilian Hohnsbein Migud
- Klara Koch
- Maxi Kriegbaum
- Maxim Larkowitsch
- Sofija Larkowitsch
- Levin Mandić
- Eliah Mercuri Cruz
- Jan Mešnjak
- Christian Polak
- Maximilian Polak
- Adriana Quintana Ramirez
- Laura Rettig
- Anna Ruhm
- Fabio Rupe
- Ayana Strauch

### **St. Bonifatius Seeheim-Jugenheim/ Bickenbach**

- Noah Benal
- Mina Bruder
- Luisa Bruder
- Oliwier Czekanski
- Jan Felter
- Katharina Festag
- Minya Fessehazion
- Alina Herzog
- Luisa Keth
- Annika Leppla
- Daria Lucic
- Christian Lumpe
- Carlos Pereira
- Ben Schmidt
- Maren Teltschik
- Clara Tonarelli
- Elisabeth Ulmka
- Alexandra Wrona

Unser herzlicher Dank gilt auch allen, die die Jugendlichen begleitet haben, ganz besonders unseren sieben jungen Män-

nern und Frauen, die als Katechet\*innen eine besondere Verantwortung wahrgenommen haben.

## Kinobesuch der Sternsinger und der Krippenspielkinder



Am Montag, den 22. Januar erlebte das Saalbau-Kino in Pfungstadt einen besonderen Abend, als rund 75 Kinder aus See-

heim-Jugendheim, Eberstadt und Pfungstadt, zu einem herzlichen Dankeschön-Event zusammenkamen.

Der Kinobesuch, organisiert vom Team der Hauptamtlichen, war der Dank für die engagierten Kinder, die sich im vergangenen Jahr als Sternsinger und Krippenspielakteure in den Pfarreien eingebracht hatten. Der Disney-Film "Wish" sorgte für eine magische Atmosphäre, die den gemeinsamen Kinobesuch zu einem tollen Erlebnis machte.

### Pastoraler Weg

Der Pastorale Weg führt unsere Gemeinden zu einer Pfarrei zusammen, damit die Gemeinden miteinander wachsen können. Dieser Weg wird nun konkreter, denn in der Pastoralraumkonferenz sind Konzepte für die Kirchen und eine Verwaltung diskutiert worden. Es gibt schon ein konkretes Gottesdienstmodell, ein gemeinsames Konzert der Musikgruppen unserer Gemeinden und das „Einzigblatt“ des Teams Öffentlichkeitsarbeit.

Wir haben uns kundig gemacht über die

Gemeindeteams, die das Leben in den Gemeinden lebendig halten. Jedes dieser Teams wird ein wenig anders sein, da jede Gemeinde etwas anders ist und die Menschen vor Ort unterschiedliche Dinge brauchen.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben oder sich vielleicht in einer Projektgruppe engagieren wollen, sprechen Sie mich gerne an oder schreiben Sie mir:

Peter.Schoeneck@sankt-bonifatius-seeheim-jugendheim.de

### Romfahrt — Frühjahr 2024

Unsere Messdiener/innen aus Seeheim-Jugendheim, Pfungstadt und Darmstadt-Eberstadt werden in diesem Sommer an der Wallfahrt der Ministranten nach Rom teilnehmen.

Wir freuen uns auf die „ewige“ Stadt und ihre vielen Kirchen. Ein Highlight wird wieder die Papstaudienz auf dem Petersplatz sein. Darauf sind alle gespannt.

Wir freuen uns sehr, wenn wir während der Tage, aber auch zuvor von Ihrem Gebet begleitet werden.

Sie dürfen uns natürlich auch gerne eine Spende für die Fahrt hinterlassen:

Kath. Kirchengemeinde St. Bonifatius  
IBAN DE40 5085 0150 0080 0090 03  
BIC HELADEF1DAS

Verwendungszweck:  
Spende Romwallfahrt

## „Frieden – geborgen unter Gottes Schutz, gestärkt vom Heiligen Geist“

Unter diesem Motto hatte die Projektgruppe „Pfarrentwicklung durch Innovation“ zu einem Begegnungskonzert eingeladen. Das Konzert war eingebettet in einen Tag für die Musiker\*innen des Pastoralraums Darmstadt Südost.

Das Programm gestalteten 10 Musikgruppen mit unterschiedlichen Beiträgen. Pfr. Christoph Nowak leitete durch das Konzert, welches von der Jugendband St. Josef, Eberstadt, eröffnet wurde. Der Kirchenchor Verklärung Christi, Roßdorf schloss sich mit zwei Liedern an. Die Kinderschola Verklärung Christi erinnerte mit ihrem Lied „Frieden für die Kinder“ daran, dass Kinder besonderen Schutz brauchen. Die Geborgenheit bei Gott besang Silke Albermann mit Begleitung durch Peter Degenhardt am Klavier. Aus St. Pankratius Modau sangen die Combo und der PankiChor. Dieser stellte die Schwarze Madonna von Tschenschow in den Mittelpunkt, die ein verbindendes Element und Hoffnungszeichen für Hei-

matvertriebene ist. Ebenfalls ein starkes Hoffnungslied spielte die Gruppe Wood & Brass, Seeheim-Jugenheim. Im Lied „Over the rainbow“ zitierte Peter Schoeneck aus dem Text: „Wenn alle Wolken den Weg zum Himmel verdunkeln, kann man eine Regenbogenstraße finden.“ Der Singkreis St. Antonius, Pfungstadt; die Rhythmusgruppe St. Michael, Nieder-Ramstadt und die Schola Cantamus, Eberstadt rundeten das Programm ab.

Das Finale spielte und sang „die ganze Kirche“ zusammen „Gott hat mir längst einen Engel gesandt“, welches von Regionalcantor Jorin Sandau dirigiert wurde und für einen Gänsehautmoment sorgte.

Die Zuhörenden waren begeistert und bewegt von den vielfältigen musikalischen Beiträgen zum Frieden. Anschließend trafen sich die Musiker\*innen noch zum gemütlichen Beisammensein und Austausch. Ein solches Konzert darf gerne Nachfolger finden.

*Foto: Peter Schoeneck*



## Statistik 2023

	<b>St. Antonius Pfungstadt</b>	<b>St. Bonifatius Seeheim-Jugen- heim / Bicken- bach</b>	<b>St. Josef und St. Georg DA-Eberstadt / Nieder-Beerbach</b>
Katholikenzahl	4147	3201	3701
Taufen	15	16	11
Kommunionkinder	33	12	19
Firmlinge	16	28	29
Eheschließungen	2	1	-
Beerdigungen	34	44	49
Austritte	99	88	62
<b>Kollekten</b>			
Sternsinger	6044 €	5670 €	6520 €
Misereor	160 €	580 €	1140 €
Renovabis	185 €	390 €	420 €
Missio	195 €	440 €	535 €
Diaspora	125 €	115 €	360 €
Adveniat	1210 €	1100 €	2810 €
Caritassammlung	4855 €	510 €	3210 €
Caritaskollekte	175 €	2120 €	480 €

## Helau aus dem wilden Westen

Am Fastnachtdienstag entführte der Elferrat die voll ausverkaufte Sport- und Kulturhalle in den wilden Westen. Unter dem Motto: „Wild, wild, west, schärfer als der Rest“ wurde den Narren ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Neben dem „Pfarrer von Pungscht“ alias Christoph Schäfer, der das Protokoll hielt, gehörten die Beiträge des „Duo Feinherb“ (Jens Heist und Udo Stoye) aus Eschollbrücken sowie die Auftritte der ehemaligen Pagen Nils und Luca sowie der aktuellen Pagen Ida und Hedi zu den Höhepunkten im abwechslungsreichen Programm.

Bereichert wurden die Auftritte durch unterschiedlichen Tänze der Garden des Sportclubs Concordia. Von den kleinsten (Sternchen), über die Jugendgarde bis hin zur Damengarde wurden Garde- und Showtänze in Meisterklasse präsentiert.

Eröffnet wurde die Sitzung von den Trommlern des KCC-Eschollbrücken „Schlagfertig“, für musikalische Unterhaltung

sorgte der Auftritt der „Altrheinstromer“ und gekrönt wurde die Sitzung durch das Männerballett „Dreamboys“.

Durch die Sitzung führte Daniel Kühn als Sitzungspräsident und hatte sowohl den Elferrat als auch die närrische Narhalla fest im Griff. Anschließend konnten die Gäste den Abend bei Tanzmusik und im Saloon (der Cocktailbar) ausklingen lassen.

Möglich wird eine solch große Sitzung nur, weil neben dem Elferrat unzählige Helfer im Hintergrund Tage zuvor aufbauen, schmückten, trainierten und am Folgetag dann wieder alles abbauen. Besonders schön war, dass Narren aus allen Pfarreien unserer Pfarrgruppe mitgefeiert haben.

Für die nächste Fastnachtssitzung am 1.3.2025 laufen die Vorbereitungen bereits schon wieder an. Dann ist das Motto: „Zurück in die 80er“. So haben Sie fast ein ganzes Jahr Zeit zu überlegen, wie ihr Kostüm werden soll ...

*Foto: Anja Körner*



## Sternsingeraktion 2024 in Pfungstadt



Foto: Jeanette Baumung

Die Sternsingeraktion war wieder erfolgreich unterwegs – es wurden 5.810 Euro Spendengelder für das Kindermissionswerk gesammelt!

Acht Sternsingerkinder und zwei Firmlinge waren zwei Tage unterwegs, um den Segen „C+M+B - Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen in Altenheimen, Kindertagesstätten, dem Stadthaus und zu verschiedenen öffentlichen Plätzen, z. B. vor der Bäckerei Jung und dem Rewe, zu bringen.

Zusätzlich wurden für 150 Haushalte noch Segensbriefumschläge gepackt und durch ehrenamtliche Segensboten direkt in die Briefkästen eingeworfen.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ und herzlichen Dank an alle, die die Aktion durch ihre Hilfe so erst möglich gemacht haben!

Foto: Hiltrud Beckenkamp



## Die Fastenzeit in der Kita St. Hedwig

Auch in unserer Kita ist die Fastenzeit nun da! Das ist eine Zeitspanne, in der wir uns Zeit nehmen, um nachzudenken, Dinge anders zu machen und uns auf Ostern vorzubereiten. Dieses Jahr wollen wir darüber nachdenken, was es bedeutet, zu warten - auf Ostern, auf Veränderung und auf gute Dinge, die kommen werden.

Um das Warten zu zeigen, hat Peter Schoeneck eine besondere „Wartekiste“ mit Blumen vorbereitet. Die Blumen sind ein Zeichen für das Warten. Sie erinnern uns daran, dass Schönes passiert, wenn wir geduldig sind.

In manchen Familien gibt es nun auch kleine Veränderungen im Leben. Zum Beispiel verzichten einige Erwachsene auf Süßigkeiten oder sind ganz besonders freundlich zu anderen. Das ist eine gute Gelegenheit, um zu lernen, wie wichtig es ist, auf andere zu achten und Dinge zu teilen.

Einige Kinder haben ein besonderes Kreuz gestaltet, das aus 40 Kreisen besteht. Das ist unser Fastenkreuz. Jeden Tag strei-



Foto: Kita St. Hedwig

chen wir einen Kreis durch, um zu zeigen, dass ein Tag vergangen ist. Das ist wie ein Countdown bis Ostern!

Lasst uns gemeinsam warten und darauf vertrauen, dass etwas Schönes auf uns wartet!

*Natali Krnjic*

## Jahresbericht 2023: Eine-Welt-Kreis Aktion Samenkorn e. V.

Im Jahr 2023 konnten wir zweimal eine Spende an Samenkorn überweisen. Im Frühjahr 450 € aus Spenden der Gäste von zwei Geburtstagen und am Ende des Jahres 750 € als Erlös von verschiedenen Aktionen.

Zu den Aktionen zählte auch der Verkauf der Erntesträußchen im Oktober. Auch dieses Jahr fanden die Erntesträußchen wieder großen Anklang. Für unsere Grup-

pe war das Binden der Sträußchen ein schönes Gemeinschaftserlebnis, wir waren kreativ und haben dabei in vielen Gesprächen Freude getankt!

Weiterhin sind wieder in vielfältiger Weise Marmeladen „entstanden“. Zum Teil wurden Früchte zur Verfügung gestellt, zum Teil sind die Marmeladen schon fix und fertig gespendet worden.

Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben. Dank aber auch wieder allen, die vor der Kirche unser Angebot verkauft haben und denen, die gekauft haben.

Die Aktion Samenkorn e. V. finanziert Bildungsstipendien für jungen Menschen der indigenen Bevölkerung in Guatemala. Damit gibt sie diesen eine Perspektive, die sie nur durch Bildung erreichen können;

dafür sind sie aber auf Spenden von außen angewiesen. Diese Perspektive für die jungen Menschen ist insbesondere in der momentanen politischen Situation in Guatemala sehr wichtig und trägt zu mehr Gerechtigkeit für die indigene Bevölkerung bei.

*Josefa Schwerdtfeger*

## ZEIT- Geschenke

„Darf ich Ihnen ein bisschen Zeit schenken?“ Eine Frage, die in unserer schnelllebigsten Zeit auf den ersten Blick vielleicht verwundert. Und doch ist es genau das, was unsere Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter tun.

Sie schenken schwerstkranken und sterbenden Menschen und ihren Zugehörigen Zeit. Sie stellen sich den Menschen an die Seite, hören zu, geben Halt und gehen auf die Wünsche und Bedürfnisse der betroffenen Menschen ein.

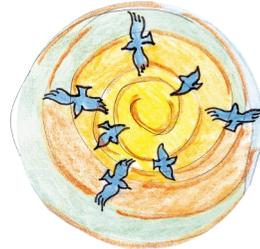
Sie begleiten die Menschen dort, wo sie leben; in ihrem Zuhause, in Pflegeheimen, sogar in Krankenhäusern. Ihr Tätigkeitsfeld ist vielfältig und facettenreich.

Haben Sie gerade mit dem Gedanken gespielt, sich für dieses Ehrenamt zu interessieren? Dann folgen Sie Ihrem ersten Impuls und kommen Sie zu einem unserer Informationsabende, in denen wir Ihnen ausführlich die Inhalte des Qualifikationskurses vorstellen und auf Ihre Fragen eingehen werden. Oder rufen Sie uns an: Telefon 06157/ 91 11 00.

Folgende Informationsabende stehen zur Auswahl:

### **Hospizverein Pfungstadt und nördliche Bergstraße e.V.**

*Palliative Beratung  
Hospizliche Begleitung*



- **Montag, 22. April 2024, 19 Uhr**  
Hospizverein Pfungstadt und nördliche Bergstraße, Mühlstraße 84, Pfungstadt
- **Dienstag, 14. Mai 2024, 19 Uhr**  
Evangelisches Gemeindehaus Jugenheim, Lindenstraße 6, Jugenheim
- **Dienstag, 4. Juni 2024, 19 Uhr**  
Evangelisches Gemeindehaus Alsbach, Bickenbacher Straße 27a, Alsbach

Nur Mut - wir freuen uns auf Sie!

*Birgit Schneider  
Kordinatorin*

## Die Pfadfinder sind etwas Besonderes

Das, was unsere Kinder bei den Pfadfindern erleben, ist einmalig und sicher können nur wenige von uns da mithalten. Wer kann schon von sich behaupten, bereits ab 7 Jahren und ohne Eltern mehrere Tage das Hexenhaus im idyllischen Schwarzwald besucht zu haben. Wer von uns hat mit einer eingeschworenen Gruppe das Friedenslicht auf einer abenteuerlichen Reise von Mainz nach Seeheim gebracht?

Jedes Jahr freuen sich unsere Kinder aufs Sommerlager, während dessen sie zusammenschweißende Erfahrungen unter freiem Sternenhimmel, in Jurten und Zelten sammeln. Die feierliche Prozedur des Pfadfinderschwurs, selbst einmal Schwurpartner zu sein, und ein fester Bestandteil einer liebenswerten, verrückten Gemeinschaft zu werden, ist etwas, das unsere Kinder groß macht. Das letzte Jahr endete mit dem Gestalten eines eigenen wunderbaren Weihnachtsmarktes. Außerdem



*Foto: Eileen Raspasovic*

wurde die Bibergruppe für Kinder zwischen 4 und 7 Jahren ins Leben gerufen. Und selbst über die aktive Pfadfinderzeit hinaus finden sich noch immer Mitglieder auf einen kurzen Besuch ein. Ich kann jedem einfach nur empfehlen, mal reinzuschnuppern.

*Eileen Raspasovic,  
Mama zweier Pfadfinderkinder*

## Hexenhausfahrt der Seeheimer Wölflingsgruppen

Anfang Februar sind 14 Wölflinge und 5 Leitende ins Hexenhaus in den Schwarzwald gefahren. Die Hinfahrt ins Hexenhaus hat reibungslos geklappt. Nach der Ankunft haben wir das ganze Gepäck den Berg hochgetragen und die Kinder haben ihre Zimmer bezogen. Da wir relativ spät angekommen sind, haben die Leitenden gleich angefangen das Abendessen vorzubereiten. Am ersten Abend gab es den Hexenhausklassiker Schikäsaso (Schinkenkäsesahnesauce) und natürlich auch eine vegetarische Alternative - Tomatensauce. Am Samstagmorgen gab es eine kleine

Yogasession für die Kinder und im Anschluss Frühstück. Einer der Leiter hatte ein Spiel für die Kids vorbereitet, bei dem es darum geht, Zahlen im Haus verteilt zu finden. Das Spiel heißt: „42 die Lösung für alles“.

Nach dem Mittagessen sind wir dann mit den Kindern in der Umgebung wandern gegangen, damit alle mal an die frische Luft kamen.

Nach dem Abendessen sind dann sehr viele Kinder, nach dem anstrengenden Tag, müde ins Bett gefallen. Einige Kinder

und Leitende machten eine Nachtwanderung (streckenweise ohne Taschenlampen).

Am nächsten Morgen haben die Kinder, vor dem Frühstück, mit dem Packen ihrer Taschen begonnen. Nach dem Frühstück haben sie sich Lunchpakete für das Mittagessen gemacht. Im Anschluss musste noch das ganze Haus von oben bis unten gründlich geputzt werden.

Genauso wie bei der Hinfahrt gab es auf der Rückfahrt keinen Stau und sonst auch keine großen Probleme. Wir haben noch einen Halt bei der Autobahnkirche in Baden-Baden gemacht, damit die Kinder ihre geschmierten Brote essen konnten. Einen weiteren Halt haben wir noch in Seeheim gemacht, um eine Abschlussrunde zu machen, bevor wir alle Kinder nach Hause gebracht haben.

*Maurice Gau*



Foto: Bernhard Bungert

## Osternachtsfeier anstelle Osterfrühstück

In den letzten Jahren hatten wir in Seeheim-Jugendheim im Anschluss an den Gottesdienst am Ostersonntagmorgen regelmäßig zu einem Osterfrühstück eingeladen.

In diesem Jahr soll der Auferstehungsgottesdienst am Abend des Karsamstag um 20 Uhr stattfinden.

Wir würden es schön finden, wenn es auch hier anschließend zu einem Beisam-

mensein der Gemeinde mit gemeinsamen Gesprächen kommen würde.

Das ist eine Einladung, daran teilzunehmen und - davon hängt das Ganze ab - mitzumachen (d.h. etwas mitzubringen: ein Osterbrot oder etwas Vergleichbares) und mit zu organisieren.

*Luise Spiske und Wolfgang Diedrich*

## Zum Jahr des Heiligen Geistes: Brief an den Heiligen Geist!



Foto: Privat

Ich schreibe dir, weil ich mehr von dir wissen und erfahren möchte. Ich schreibe dir aber auch, was ich von dir schon weiß und mit dir erfahren habe.

Du bist für mich der Geist Jesu, der mich mit seiner schöpferischen Kraft durchs Leben führt.

Du bist der Geist, der mir den Glauben, die Hoffnung und die Liebe täglich neu schenkt.

Nicht immer spüre ich deine Gegenwart. Besonders aber spüre ich Dich bei der Eucharistiefeier der Wandlung, wenn wir gemeinsam singen:

*Sende aus deinem Geist  
und das Antlitz der Erde wird neu.*

Das erfüllt mich mit deiner Dynamik und Freude des Geistes, den Jesus uns allen hinterlassen hat.

Gerne bete ich mit den Worten des Hl. Augustinus:

*Atme in mir, du Heiliger Geist,  
dass ich Heiliges denke.*

*Treibe mich, du Heiliger Geist,  
dass ich Heiliges tue.*

*Locke mich, du Heiliger Geist,  
dass ich Heiliges liebe.*

*Stärke mich, du Heiliger Geist,  
dass ich Heiliges hüte.*

*Hüte mich, du Heiliger Geist,  
dass ich das Heilige nimmer verliere.*

Geisterfüllende Grüße  
Heinz Zimmermann

## 500 Ostergrüße 2024 – gemalt, geschnitten und geklebt

Wir, eine kleine Gruppe von Frauen, fertigen seit 25 Jahren für die Bewohner und Bewohnerinnen der sechs Alten- und Pflegeheime sowie das Krankenhaus in unserer Pfarrgemeinde St. Bonifatius Grußkarten zu Ostern und Weihnachten an.

Die Freude auf Seiten der Beschenkten wie auch der Überbringer ist immer sehr groß.

Und wir Bastelfrauen genießen die gemeinsame Zeit, in der bei netter Unterhaltung und einer Tasse Kaffee oder Tee unsere Karten entstehen.

Dabei versuchen wir immer wieder neue Motive und Ideen zu entwickeln.



Foto: Bastelgruppe

Für die Bastelgruppe  
Helga Werner

## St. Bonifatius sagt Danke!

Etwas über drei Jahre war **Frau Irena Kotulla** als Pfarrsekretärin und Küsterin in St. Bonifatius tätig. Sie hat ihre Aufgaben zum 31.1.2024 aus persönlichen Gründen niedergelegt.

Wir danken Frau Kotulla für ihr unermüdliches Engagement im Pfarrbüro und in der Sorge um die Gottesdienste in unseren Kirchen. Gerade in der Zeit des Übergangs nach dem Weggang des vorherigen Seelsorgeteams war Frau Kotulla mit ih-

In der vergangenen Ausgabe hat das Redaktionsteam des Pfarrbriefs von St. Bonifatius Seeheim-Jugenheim und Bickenbach bekannt gemacht, dass es seine redaktionelle Arbeit beendet hat.

Von Herzen danken wir **Frau Nicole Averbeck, Frau Patricia Buschbeck und Frau Regina Maria Rauwolf** für ihr langjähriges Engagement. Mit den zahlreichen Ausgaben des Pfarrbriefes hat die Redaktion ein unsichtbares Band geknüpft, das dazu beigetragen hat, unsere Gemeinde zusammenzuhalten.

rem reichhaltigen Wissen und ihrer Hilfsbereitschaft eine große Hilfe für das sich neu bildende Team. Für die Zukunft wünschen wir Frau Kotulla Gottes reichen Segen, viel Erfolg und Glück.

Von Herzen sagen wir Danke für die gute Zusammenarbeit und freuen uns, dass sie unserer Gemeinde mit ihren vielfältigen Begabungen erhalten bleibt.

Für das Seelsorgeteam,  
*Christoph Nowak*

Für die vielen Stunden der Arbeit im Vorhinein und die vielen gelungenen, informativen und lesenswerten Pfarrbriefausgaben sagen wir „Dankeschön“.

In der Zukunft wird es darum gehen, einen Pfarrbrief für die neue Pfarrei zu schaffen, die den gesamten Pastoralraum Darmstadt-Südost umfasst. Hierzu hoffen wir auf den Rat und die Expertise des ehemaligen Redaktionsteams vertrauen zu dürfen.

Für das Seelsorgeteam,  
*Christoph Nowak*

## Kindergottesdienst St. Bonifatius

Liebe Kinder, wir laden euch herzlich ein, an unserem Kinderwortgottesdienst teilzunehmen. Wir wollen mit euch den Glauben entdecken und die Liebe und Fürsorge Gottes spüren. Gemeinsam werden wir Geschichten aus der Bibel erleben, singen, beten, basteln und uns über das, was uns alle bewegt, austauschen.

Der Kinderwortgottesdienst richtet sich an Kinder im Alter bis ca. 8 Jahren und findet am Sonntag, dem 03.03., 28.04.,

02.06, 07.07. um 9:30 Uhr in der Werktagkapelle der Heilig Geist Kirche in Seeheim statt. Nach etwa einer halben Stunde gehen wir gemeinsam in die große Kirche und feiern die Eucharistie mit der Gemeinde zusammen.

Ihr seid herzlich eingeladen, gemeinsam mit euren Eltern oder Großeltern vorbeizukommen und Teil unserer lebendigen Gemeinschaft zu werden.

Wir freuen uns auf euch!

*Anne-Sophie, Daniela und Katrin*

## Dankeschön an die Sternsinger 2024

Es hat mich sehr überrascht und gefreut, wie toll ihr Kinder und Jugendliche die Sternsingeraktion gemeistert habt. Es war ein sehr kalter Tag, an dem ihr bei Kälte und Schnee unterwegs wart.

Am 20. Januar haben die Sternsinger die Häuser besucht. Wir waren insgesamt 30 Personen mit Betreuer und haben uns in sechs Gruppen aufgeteilt, damit wir alle Ortschaften abdecken konnten. Das Pfarrgebiet umfasst Seeheim, Jugenheim, Bickenbach, Malchen, Nieder-Beerbach, Stettbach und Balkhausen.

Die Gruppen waren meistens gemischt mit Erstkommunionkindern, Messdienern und Firmlingen.

Die Sternsinger haben dieses Jahr 3.646,80 Euro gesammelt. Für einen gu-

ten Zweck in Amazonien und überall auf der Welt, aber nur für die Kinder wird diese Summe benutzt. Daher Danke an alle Spender.

Besonderen Dank an alle Sternsinger, die mitgemacht haben. Mein Dank gilt auch den Betreuern, die die verschiedenen Gruppen begleitet und stark unterstützt haben. Dank auch an das Küchenteam für das leckere Essen hinterher. Mit einer großen Hoffnung beten wir, dass sich nächstes Jahr noch mehr Kinder beteiligen wollen.

Bleib gesund und bleib katholisch.

Liebe Grüße,

*Pfarrvikar Adam Songa*

für das Pastoralteam Darmstadt-Süd



## Gruppen der Gemeinde St. Bonifatius, die sich regelmäßig treffen

### Kinder und Jugend

- **Messdiener und Messdienerinnen**  
Ute Festag, festag.u.@freenet.de  
Ingo Kunkel,  
ingo.kunkel@bistum-mainz.de  
Hiltrud Beckenkamp
- **Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg**  
Stamm St. Bonifatius, Seeheim,  
Julius Hartmann  
info@dpsg-seeheim.de,  
www.dpsg-seeheim.de  
  
Stamm Ulrich v. Münzenberg,  
Jugenheim  
Marcus Möws und Niklas Beck,  
vorstand@dpsg-jugenheim.de,  
www.dpsg-jugenheim.de  
Treffen:  
ev. Gemeindehaus Jugenheim
- **Kindergottesdienst Vorbereitungs-  
team,**  
Daniela Schmall,  
daniela@die-schmall.de,  
Tel: 0177/7534571  
Katrin Möller,  
katrinehrler@t-online.de,  
Tel: 01575 0631408  
Anne-Sophie Donitza

### Frauen

- **Pilipino Prayer Group**  
Sherly Eberlein,  
S. Eberlein@gmx.net,  
Tel: Tel: 0 62 57 / 86 83 97  
Jeder zweite Sonntag im Monat
- **Teestube/Treffpunkt für Frauen**  
Hedwig Heß, Tel: 0 62 57 / 6 94 84

### Musik / Singen

- **BoniMusis,**  
Birgit Dette,  
Tel: 0 62 57 / 9 19 75 07,  
birgiddette@freenet.de
- **Wood and Brass,**  
Christian Kessler,  
christian@kessler-mallo.de

### Senioren

- **Seniorentreff**  
Reinhilde Neugebauer,  
rreinhilde@web.de  
Tel: 0 62 57 / 8 14 31  
Pia Krick,  
ps.krick@gmx.de  
Tel: 0 62 57 / 86 82 74,  
Dienstag, 14:30–17:00 Uhr



9.30 Uhr in der Werktagskapelle,  
Kath. Heilig-Geist-Kirche, Seeheim  
am Sonntag, den

4.2. 3.3. 28.4. 2.6. 7.7.

Die Kinder kommen zur Gabenbereitung  
in den Gottesdienst

## Weitere Gruppen

- **Kontaktkreis**,  
Hiltrud Schmidt,  
Tel: 0 62 57 / 8 48 32
- **Grußkartenbastelgruppe**  
Helga Werner,  
Tel: 0 62 57 / 8 64 87  
jeden 2. Dienstag, 14:00 - 16:00 Uhr
- **Andachtskreis**  
Inge Gärtner  
Kontakt über das Pfarrbüro,  
info@sankt-bonifatius-seeheim-  
jugenheim.de
- **Pfarrcaritas**  
Inge Gärtner,  
Kontakt über das Pfarrbüro,  
info@sankt-bonifatius-seeheim-  
jugenheim.de
- **Green-Team**  
Luise Spiske, Tel: 0 62 57 / 8 18 05
- **Kreuzbund**  
Selbsthilfe für Suchtkranke,  
Wolfgang Röder,  
wolfgang.roeder@kreuzbund-dv-  
mainz.de,  
Tel.: 01 72 7 22 87 33,  
Montag, 18:30 - 20:00 Uhr
- **Eine-Welt-Kreis**  
Anne-Sophie Donitza,  
Tel: 0 62 57 / 6 49 00 43,  
donitza@web.de
- **Bibelkreis**  
1. Sonntag im Monat, 10:30 Uhr  
Bischof-Colmar-Haus, Seeheim  
Wolfgang Hemmer,  
wolfgang.hemmer@posteo.de,  
Wolfgang Diedrich,  
Heinz Zimmermann,  
hbzimmermann@web.de

## St. Bonifatius Green-Team

Unsere Termine im ersten Halbjahr 2024

	Mittwoch	20. März 2024	14:00 Uhr		
	Montag	25. März 2024	14:00 Uhr		
	Donnerstag	4. April 2024	14:00 Uhr		
	Mittwoch	17. April 2024	14:00 Uhr		
	Montag	29. April 2024	10:00 Uhr		
	Samstag	4. Mai 2024	10:00 Uhr		
	Mittwoch	15. Mai 2024	10:00 Uhr		
	Montag	27. Mai 2024	10:00 Uhr		
	Donnerstag	13. Juni 2024	10:00 Uhr		

Wir treffen uns an der Hl. Geist Kirche in Seeheim, arbeiten 2 bis 3 Stunden und freuen uns über jeden, der mitmacht.

Kontakt: Luise Spiske, Tel. 06257 / 81805; luise.spiske@t-online.de

## „Frohsinn, Frieden und Einigkeit“



Den Weihnachtssegnen mit dem Wunsch nach „Frieden auf Erden“ weiterzugeben, ist aktuell eine wichtige Botschaft. So besuchten Sternsingergruppen in der Woche nach Dreikönig über 90 angemeldete Haushalte in Eberstadt und Nieder-Beerbach.

Beim Vortreffen wurde zunächst ein Film geschaut, der erklärte, für welchen Zweck das gesammelte Geld verwendet wird. Als es dann losging, war ein wenig Unsicherheit zu spüren: Was müssen wir genau tun? Wie sollen wir reagieren, wenn wir auf der Straße angesprochen werden? Sings Lieder und Texte?

„Ding, dong“: Schon beim Besuch an der ersten Station war klar, dass sie freundlich und freudig empfangen würden. Das Singen der Lieder klang erstaunlich gut und sicher und der Segen „20\*C+M+B\*24“ wurde an den Rahmen über der Tür geschrieben.

Sternsingen, das ist nicht nur etwas für Kinder: Auch Jugendliche haben ihre Freude daran, den Weihnachtssegnen in die Häuser zu bringen: So waren eine Gruppe Jugendlicher am Dreikönigstag, eine an-

dere am Abschlusstag unterwegs. Am Abend des Dreikönigstags bereicherte die Sternsingergruppe zusätzlich den Abendgottesdienst in St. Georg.

Beim Besuch einer Chor-Feier und beim Seniorennachmittag setzte sich ein „König“ selbst ans Klavier und begleitete professionell die Lieder, die von den Besuchten gekonnt mitgesungen wurden.

Die insgesamt 14 Kinder und Jugendlichen und ihre Begleiterinnen und Begleiter waren mit Spaß unterwegs, nahmen ihre Mission ernst und trafen den richtigen Ton: „Segen bringen – Segen sein“: das Erlebnis, dass ihr Wirken viele Menschen berührt und bereichert, war stets eine wichtige Erfahrung.



Ihren Abschluss fand die Sternsinger-Aktion im „Pontifikal-Familiengottes-

dienst“ in St. Josef: Der von Bischof Polimera aus Indien mit Pfarrvikar Songa und weiteren Gästen zelebrierte Gottesdienst war eine fröhliche Feier, bei der auch das

finanzielle Ergebnis bekannt gegeben wurde.

*Christoph Bäsler*

*Fotos linke Seite und rechts oben: Christoph Bäsler*



St. Josef / St. Georg

## Auf dem Weg durch die Wüste auf Ostern zu

In der Fastenzeit, den 40 Tagen vor Ostern, bereiten wir uns auf das Fest der Auferstehung von Jesus vor. Auch er hat sich vor dem Beginn seines öffentlichen Wirkens 40 Tage lang besonnen und war dazu in der Wüste – eigentlich einem recht unwirtlichen Ort.

In dieser Zeit vor Ostern machen sich die Firmjugendlichen aus St. Josef und St. Georg in ihren Gruppen auf eine „Wüstenwanderung“: in der Kirche, über die Streuobstwiesen oder auf der Eberstädter Düne.

An mehreren Stationen erhalten sie Impulse zum Nachdenken: „Was ist in meinem Leben wesentlich? Was ist überflüssig?“. – „Was ist mir wichtig?“ – „Wie will ich mein Leben gestalten?“

Sie begegnen einer Schlange, einer Fata Morgana, einem Kaktus oder Dornen („Was sticht mich? Was tut mir weh? -



Foto: Christoph Bäsler

Über welche Blüten freue ich mich?“), Steinen und Edelsteinen und auch Unerwartetem.

Sie denken darüber nach, was für sie die Quelle und das Ziel des Lebens sind.

Das Ziel der Fastenzeit heißt Ostern: Wir erfahren, dass es immer Hoffnung und einen Neuanfang gibt.

*Christoph Bäsler*

## Die Bänke sind da!

Drei neue Projekte konnte der Förderverein Katholisch.Leben.Eberstadt seit dem letzten Pfarrbrief realisieren: Erneuerung der Bänke vor dem Pfarrheim von St. Josef, Aktion Weihnachtspäckchen und Sitzkissen für die Kinderschola.

Reichlich verwittert war das Holz der Sitzgelegenheiten an der Treppe zum Pfarrheim, und so lag es nahe, dass sich der Förderverein darum kümmert. In Jürgen Munder, Werkstattleiter der Freien Waldorfschule Darmstadt, fanden wir den bestmöglichen Partner für unser Vorhaben. Pünktlich zum Weihnachtsfest wurden Bank und Sitzflächen montiert. Ein



**Katholisch.  
Leben.  
Eberstadt e.V.**

Förderverein der Pfarrgemeinden  
St. Josef und St. Georg

Foto: KLE



Probesitzen fand noch in kühlen Tagen statt. Aber jetzt wird's ja warm ...

Dankbare Kinderaugen und gerührte Senioren blickten uns aus den Fotos und Videos entgegen, die wir aus Darmstadts Partnerstadt Ushhorod erhielten. Förderverein und Pfarrgemeinderat hatten zur Unterstützung der Sammlung des Vereins Partnerschaft Deutschland-Ukraine/Moldova PDUM aufgerufen und eine Welle der Hilfsbereitschaft ausgelöst. Hunderte liebevoll bestückter Päckchen steuerte der Pastoralraum bei, insgesamt schickte der PDUM mehr als tausend Geschenksendungen in die Ukraine. Ein großer Dank gilt allen Mitwirkenden für ihr Zeichen der Solidarität und Nächstenliebe.



Foto: PVUD

Kurze Beine auf hohen Stühlen, das klingt nicht bequem. War es auch nicht für die

Zöglinge der Kinderschola. Mit den Sitzkissen, die der Förderverein gespendet hat, macht die Chorprobe jetzt noch mehr Freude.

Foto: Doreen Kirbis



Möchten Sie unsere Arbeit unterstützen? Werden Sie Mitglied im gemeinnützigen Förderverein Katholisch.Leben.Eberstadt e.V. E-Mail senden an [foerderverein@pfarrgruppe.de](mailto:foerderverein@pfarrgruppe.de)

Geldspenden sind auch willkommen:  
IBAN: DE16 5519 0000 0089 3210 12  
Vielen Dank!

*Claudia Ehry*

## Die Kinderschola feiert bald den 1. Geburtstag

Kinder von 3 - 10 Jahren sind jeden Donnerstag um 16 Uhr zur Probe in den Pfarrsaal St. Georg, Stockhausenweg 50 in Eberstadt, eingeladen. Musikpädagogin Daniel Rumpf erwartet euch dort zum spielerischen Singen. „Das macht richtig Spaß dabei zu sein“, erzählen Caroline und Hanna, die schon „lange“ mitsingen.

Gemeinsam singen die Kinder Lieder von Gott und der Welt und erproben dabei ihre Stimme. Die Kinderschola gibt es seit Mai letzten Jahres. Bereits viermal ist sie öffentlich zu hören gewesen: ob im Familiengottesdienst, bei der Adventsfeier oder dem Treffen unterm Weihnachtsbaum – die Zuhörerinnen und Zuhörer

waren genauso begeistert wie die Kinder selbst!

Die Kinderschola ist eine hervorragende Gelegenheit, in eine solide musikalische Bildung einzusteigen oder diese mit einem gesanglichen Schwerpunkt zu stärken. Weil der Förderverein Katholisch.Leben.Eberstadt e.V. die Finanzierung übernimmt, ist die Teilnahme für die

Kinder kostenlos. Eltern können während der Probe gerne dabei sein. Kommt vorbei und singt mit!

Kontakt und Information:  
[kinderschola@pfarrgruppe.de](mailto:kinderschola@pfarrgruppe.de)

*Daniel Rumpf und Michael Augenstein*

*Foto: Michael Augenstein*



## Kinderkleiderkammer St. Georg sucht weitere Mitmacher\*innen

Im 5. Jahr des Bestehens der Kinderkleiderkammer im Stockhausenweg 50 in Eberstadt ist die Nachfrage dramatisch gestiegen; teils kommen die Menschen über Eberstadt und die direkten Nachbargemeinden hinaus z.B. auch aus Alsbach-Hähnlein, Griesheim und Kranichstein.

Das Team der Kinderkleiderkammer in St. Georg hilft gerne und freut sich mit 955 Kindern, die 2023 neu gekleidet werden konnten, das ist gut doppelt so viel wie im Vorjahr. Auch die Anzahl der Kleiderspenden ist erneut gewachsen auf 350. Herzlich Danke für alle Spenden, an die Koope-

rationspartner und ganz besonders an das Team, das diese große Anstrengung gemeistert hat.



Foto: Michael Augenstein

Denn für die ca. 15 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen gibt es viel zu tun: Spenden abholen, Kleider sortieren, Termine absprechen, Mütter beraten, Abholung organisieren, den Einlass regulieren ... Zum Glück kamen im letzten Jahr zwei neue Mitarbeiterinnen dazu.

Dennoch sind es nicht genügend Schultern und Hände, auf die die Arbeitslast aufgeteilt werden kann. Wer kann noch mit anpacken? Interessierte können jeden Dienstag und Donnerstag von 15 – 17 Uhr einen Eindruck von dieser schönen Aufgabe gewinnen.

Kontakt und Information:  
kinderkleider@pfarrgruppe.de

*Meryline Leskow*

## Nachlese und Vorausschau:

### Was erwartet die Kinder im „Minigottesdienst“?

Der Wortgottesdienst für Kinder im Alter von 2 bis 8 Jahren findet parallel zum Sonntagsgottesdienst in den Jugendräumen von St. Josef in Eberstadt statt. Das wöchentliche Angebot wird einmal im Monat durch den Familiengottesdienst und durch die Schulferien unterbrochen.

Zum Zeichen, dass an diesem Sonntag der Kinderwortgottesdienst stattfindet, steht im Eingangsbereich der Kirche der schöne, große Wegweiser.

Um den Besuch für die Kinder spannend zu gestalten, überlegt sich das Katecheteamt aus 5 Frauen für einen gewissen Zeitraum jeweils ein zusammenhängendes Thema, das die Gottesdienste miteinander verbindet. So betrachteten wir

seit dem Herbst bis zum Beginn der Fastenzeit „Tiere in der Bibel“ - in Geschichten, Bastel- und Malangeboten rund um Taube, Esel, Dromedar, Löwe .... Den Fortschritt des Projekts konnten die Gottesdienstbesucher auf einem Plakat im hinteren Teil der Kirche mitverfolgen.

Nun, da wir in großen Schritten auf Ostern zugehen, widmet sich das neue Projekt dem gemeinsamen Gestalten der Gruppenkerze ... aber mehr soll an dieser Stelle noch nicht verraten werden.

Kommt vorbei und seid dabei!  
Viele Grüße  
Euer Team vom Minigottesdienst

*Katja White*

## Besuchsdienst Senioren

Seit vielen Jahren besuchen wir Seniorinnen und Senioren ab dem 80. Geburtstag in Darmstadt-Eberstadt. Sehr viele freuen sich über diesen Besuch, gerade wenn sie nicht mehr so mobil oder auch viel alleine sind. Und wir kommen nicht mit leeren Händen, auch wenn wir nur eine kleine Aufmerksamkeit mitbringen.

Vom kurzen Gespräch an der Haustür bis zur Einladung zu Kaffee und Kuchen erleben wir alles. Gerade beim ersten Besuch weiß man dies nicht so genau vorher, aber in der Regel ist man herzlich will-

kommen. Oft entwickelt sich ein Gespräch, dass beiden Seiten guttut. Und viele, die uns schon kennen, rechnen inzwischen fest mit unserem Besuch.

Damit wir dies auch in den nächsten Jahren leisten können, freuen wir uns über Verstärkung im Team. Jede und jeder ist willkommen bei uns mitzumachen. Sie müssen nur ein bisschen Zeit mitbringen. Interessierte melden sich bitte im Pfarrbüro St. Josef oder sprechen mich direkt an.

*Franz Beckerle*

## Zeltlager 2024 - jetzt anmelden!

Abenteuerlustig? 10 Nächte im Zelt? Action? Gemeinschaft? Lagerfeuer? Das alles klingt nach der besten Zeit des Jahres?

Dann bist du genau richtig beim ZELTLAGER der KJG Eberstadt!

Dieses Jahr geht es vom 12. bis zum 22.08. auf einen Zeltplatz in Lemberg in der Südwestpfalz. Mit kreativen Projekten, spannenden Geländespielen, interessanten Ausflügen und dem traditionellen Lagerfeuer am Abend wartet ein abwechslungsreiches Programm auf die 60 Kinder und Jugendlichen zwischen 9 und 15 Jahren, die dieses Jahr mitfahren.

Betreut werden sie von einem motivier-

ten, erfahrenen Leiter\*innen-Team und einem Küchenteam, das täglich frische Gerichte zubereitet.

Die Planungen laufen auf Hochtouren und unsere Vorfreude steigt... Jetzt fehlt nur noch ihr!

Alle Infos und die Anmeldung gibt es auf: [www.das-zeltlager.de](http://www.das-zeltlager.de)

Einen Bericht vom letzten Jahr findet ihr in der letzten Ausgabe des Pfarrbriefs :)

Wir freuen uns auf euch!

Eure Lagerleitung und das gesamte Leiter\*innen-Team

## Seelsorge-Team

Pfarrer Christoph **Nowak**

Telefon: 06157 / 22 49

E-Mail: christoph.nowak@bistum-mainz.de

Pfarrvikar Adam **Songa**

Telefon: 06257 / 90 37 68

E-Mail: adam.songa@bistum-mainz.de

Gemeindereferentin Hiltrud **Beckenkamp**

Telefon: 06157 / 98 99 07

E-Mail: gemeindereferentin@st-antonus-pfungstadt.de

Pastoralreferent Peter **Schoeneck**

Telefon: 06257 / 64 43 88 21

E-Mail: peter.schoeneck@bistum-mainz.de

Gemeindereferent Ingo **Kunkel**

Telefon: 06151 / 66 09 44 3

E-Mail: ingo.kunkel@bistum-mainz.de



**Ansprechpartner/-in im Missbrauchsfall durch Hauptamtliche oder kirchliche Angestellte  
im Bistum Mainz sind:**

**Ute Leonhardt**

**0176 / 12 53 91 67**

**ute.leonhardt@**

**missbrauch-melden-mainz.de**

Ute Leonhardt ist Diplom-Psychologin. Sie ist durch ihre langjährige Berufstätigkeit als Personalreferentin und ihre aktuelle Arbeit im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe sehr erfahren im Führen sensibler persönlicher Gespräche. Ehrenamtlich war sie über 20 Jahre in der Telefonberatung von Menschen mit Lebensproblemen tätig und aktuell engagiert sie sich in der Beratung von Opfern von Straftaten.

**Volker Braun**

**0176 / 12 53 90 21**

**volker.braun@**

**missbrauch-melden-mainz.de**

Volker Braun ist pensionierter Beamter und seit zehn Jahren ehrenamtlich bei der Opfer-  
schutzorganisation „Weisser Ring“ engagiert.  
Er ist Diplom-Verwaltungswirt (FH) und hat  
einen Master Abschluss in Personalentwick-  
lung. Seit 2021 steht er als unabhängiger  
Ansprechpartner Betroffenen zur Seite.

Die beiden Ansprechpersonen sind im Bistum Mainz unabhängig von der Bistumsleitung.  
Sie stehen nicht in einem aktiven Dienstverhältnis zum Bistum.

**Allgemeine Beratung für Betroffene und Angehörige: → 0800 22 55 530**

## Kontaktdaten der Pfarrbüros

### Kath. Pfarrgemeinde St. Antonius

Büro: Justusstraße 14, 64319 Pfungstadt  
Frau Maus, Tel. 06157 / 22 49, mail@st-antonius-pfungstadt.de  
Öffnungszeiten: Di. 10 - 12 Uhr, Mi. 15 - 18 Uhr und Fr. 9 - 12 Uhr

Kirche: Bahnhofstraße, 64319 Pfungstadt, geöffnet täglich 9 - 22 Uhr  
Web: [www.bistummainz.de/pfarrei/pfungstadt](http://www.bistummainz.de/pfarrei/pfungstadt)

Konto: Kath. Kirchengemeinde St. Antonius, Volksbank Darmstadt Mainz  
IBAN: DE96 5519 0000 0001 0870 14 (bitte Zweck angeben)



### Kath. Pfarrgemeinde St. Bonifatius

Büro: Ludwigstraße 6, 64342 Seeheim-Jugenheim  
Tel. 06257 / 34 61  
pfarrbuero@sankt-bonifatius-seeheim-jugenheim.de  
Öffnungszeiten: Di. + Do. 16 - 18 Uhr und Fr. 10 - 12 Uhr

Kirchen: St. Bonifatius, Sandmühlstraße 11, 64342 Seeheim-Jugenheim  
geöffnet täglich 9 - 18 Uhr  
Heilig Geist, Pestalozzistraße 25, 64342 Seeheim-Jugenheim

Bischof-Colmar-Haus, Pestalozzistraße 25, 64342 Seeheim-Jugenheim

Web: [www.sankt-bonifatius-seeheim-jugenheim.de](http://www.sankt-bonifatius-seeheim-jugenheim.de)

Konto: Kath. Kirchengemeinde St. Bonifatius, Sparkasse Darmstadt  
IBAN: DE37 5085 0150 0024 0039 73 (bitte Zweck angeben)



### Kath. Pfarrgemeinde St. Josef

Büro: Schwanenstraße 56, 64297 Darmstadt-Eberstadt  
Frau Czernek, Tel. 06151 / 5 43 21, pfarrbuero@pfarrgruppe.de  
Öffnungszeiten: Mo. + Fr. 9 - 11 Uhr, Do. 16 - 18 Uhr

Kirche: Schwanenstraße 56, 64297 Darmstadt-Eberstadt

Web: [www.pfarrgruppe.de](http://www.pfarrgruppe.de)

Konto: Kath. Kirchengemeinde St. Josef, Sparkasse Darmstadt  
IBAN: DE40 5085 0150 0004 0036 83 (bitte Zweck angeben)



### Kath. Pfarrgemeinde St. Georg

Büro: Stockhausenweg 50, 64297 Darmstadt-Eberstadt  
Frau Czernek, Tel. 06151 / 5 69 58, pfarrbuero@pfarrgruppe.de  
Öffnungszeiten: Di. 15 - 18 Uhr

Kirche: Stockhausenweg 50, 64297 Darmstadt-Eberstadt

Konto: Kath. Kirchengemeinde St. Georg, Sparkasse Darmstadt  
IBAN: DE30 5085 0150 0004 0048 33 (bitte Zweck angeben)